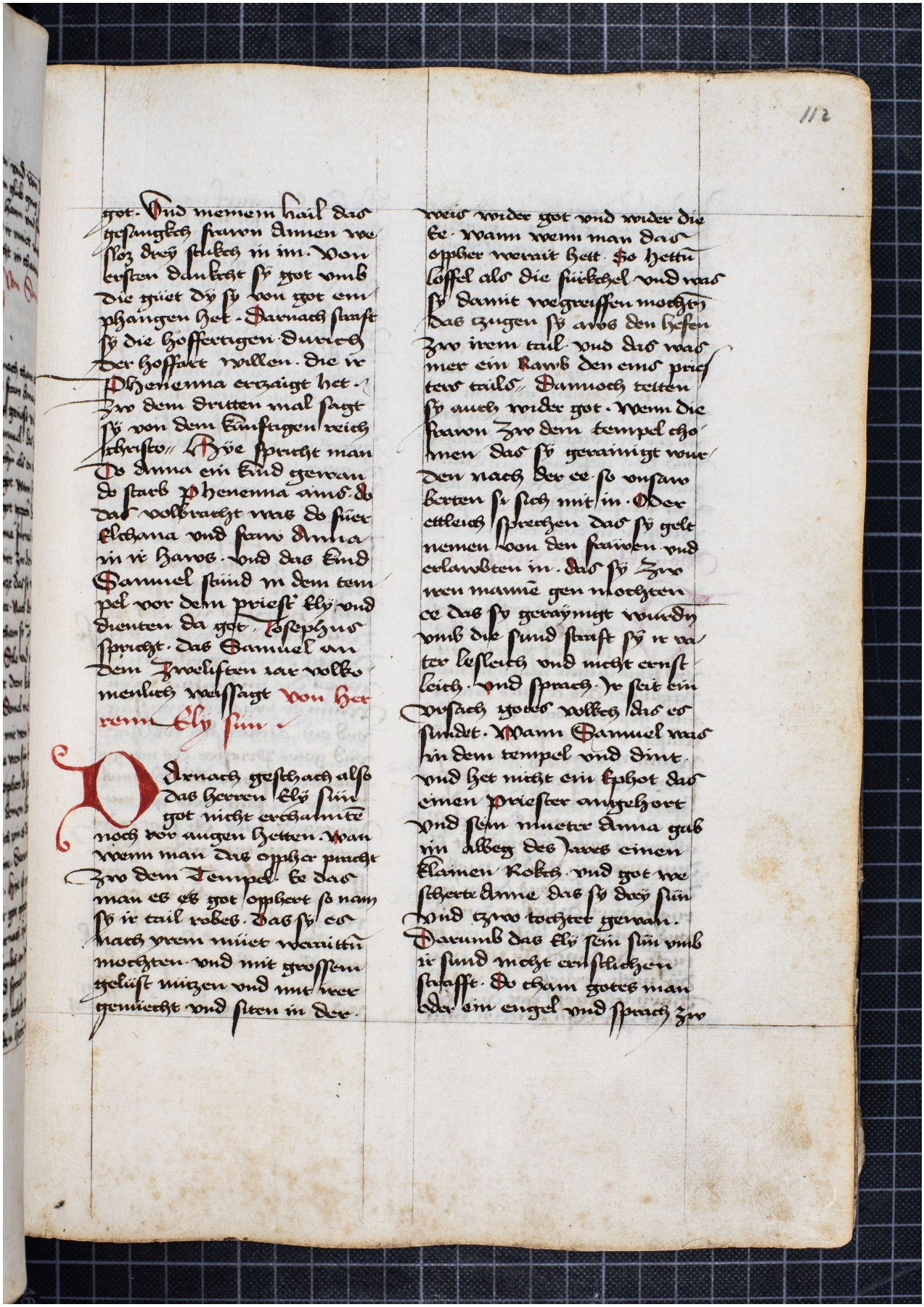
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



112

got. Und memem hail das
gesangleb frawn Annen we
loz dry stilleb in im. Von
ersten danckt sy got vmb
die gnad dy sy von got em
phangen het. Darnach starkt
sy die hoffertigen durch
der hoffart willen. die ir
Phenenna erzaigt het.
Zw dem dritten mal sagt
sy von dem kunftigen reich
christo. Hye spricht man
do Anna ein kind gewan
do starb Phenenna ainst. do
das volbracht was do fuer
Elchana vnd sein Anna
in ir haus. vnd das kind
Samuel stund in dem tem
pel vor dem priest Ely vnd
dienten da got. Josephus
spricht. das Samuel an
dem zwelften iar volko
menlich weissagt von her
rem Ely sun.

Darnach geschach also
das herren Ely sun
got nicht erchanten
noch vor augen hetten. Wan
wenn man das opfer pracht
zw dem Tempel. he das
man es eb got opfert so nam
sy ir teil ebes. Das sy es
nach yrem muet wartten
mochten. vnd mit grossem
gelust mitzen vnd mit wee
genicht vnd sten in der
weis wider got vnd wider die
e. Wann wenn man das
opfer wirait hett. so hettu
lossel als die fuebel vnd was
sy damit wegreiffen mochten
das zugen sy avos den hafen
zw irem teil. vnd das was
mer ein Rawb den ains prie
ters teils. Dannoch teten
sy auch wider got. Wenn die
frawen zw dem tempel cho
men das sy gerainigt wur
den nach der e. so ansan
berten sy sich mit in. Oder
etlich sprechen das sy gelt
nemen von den frawen vnd
erlawbten in. das sy zw
yren mannen gen mochten
e das sy gerayniget wurdn
vmb die sund starkt sy ir va
ter lessleich vnd nicht ernst
leich. vnd sprach. Ir seit ein
versach gotes volbeb das es
sundt. Wann Samuel was
in dem tempel vnd dint
vnd het nicht ein kuhot das
einen priester anpehort
vnd sein muter Anna gab
im albeg des iares einen
klamen rokes. vnd got we
stherte Anne das sy drey sun
vnd zwo tochter gewan.
Darumb das Ely sein sun vmb
ir sund mocht ernstlichen
strafft. do cham gotes man
oder ein engel vnd sprach zw